



Pressekonferenz Mobile Navigationsgeräte – Marktzahlen und Trends

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.

Berlin, 15. März 2007



Pressekonferenz Mobile Navigationsgeräte – Marktzahlen und Trends

Prof. Jörg Menno Harms
Vizepräsident des BITKOM

Dr. Bernhard Rohleder
Hauptgeschäftsführer des BITKOM

Stephan Kahl
Pressesprecher des BITKOM



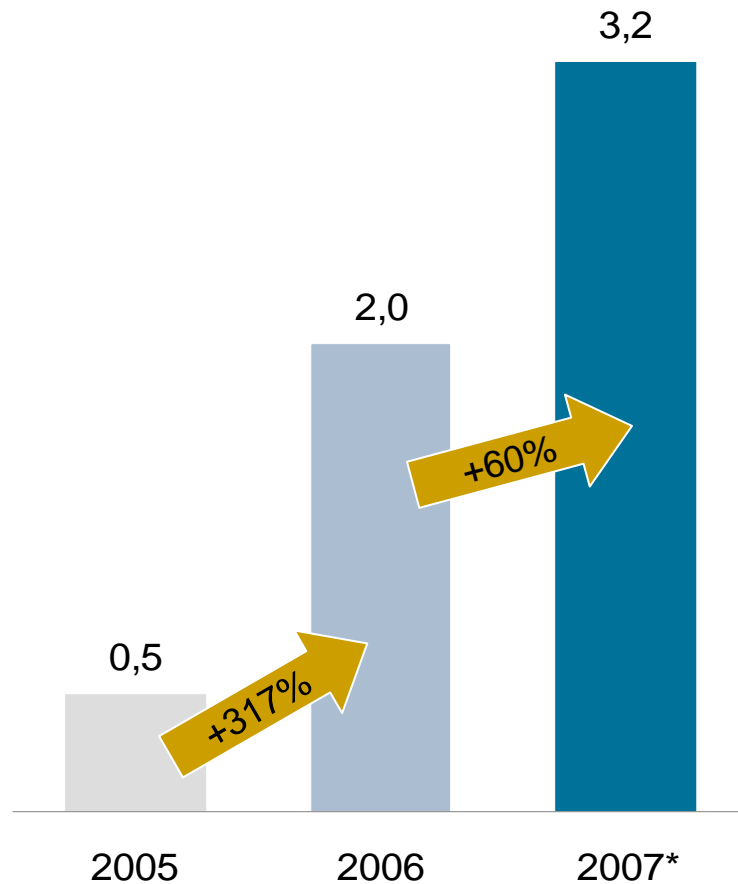
Pressekonferenz Mobile Navigationsgeräte – Marktzahlen und Trends

Prof. Jörg Menno Harms
Vizepräsident des BITKOM

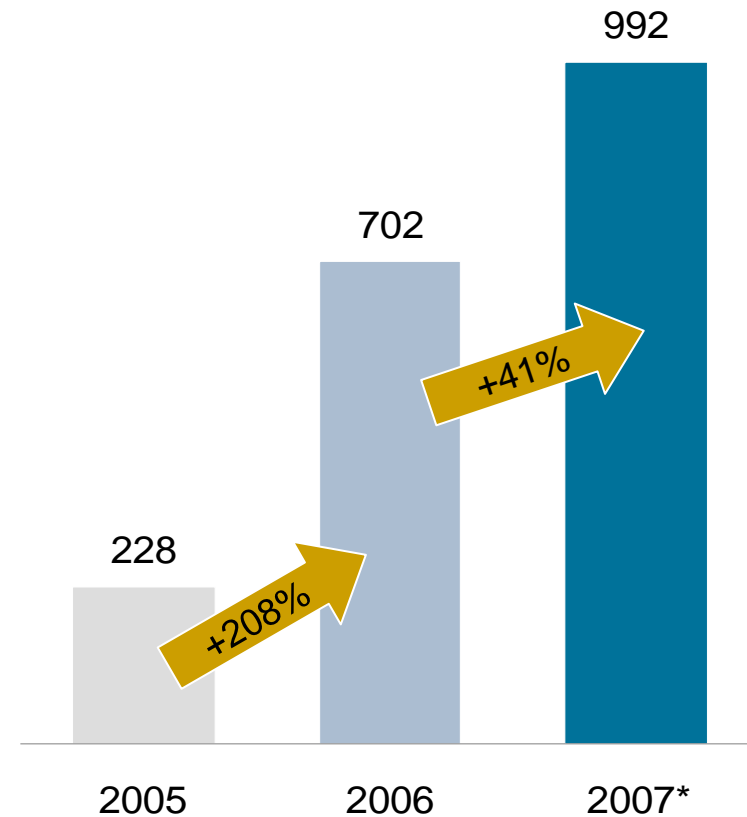
Absatz und Umsatz mobiler Navigationsgeräte Deutschland, 2005 bis 2007



Absatz in Millionen Stück



Umsatz in Millionen Euro



Quelle: BITKOM, GfK

*Prognose

Absatz mobiler Navigationsgeräte nach Ländern, 2005 bis 2007, in Stück



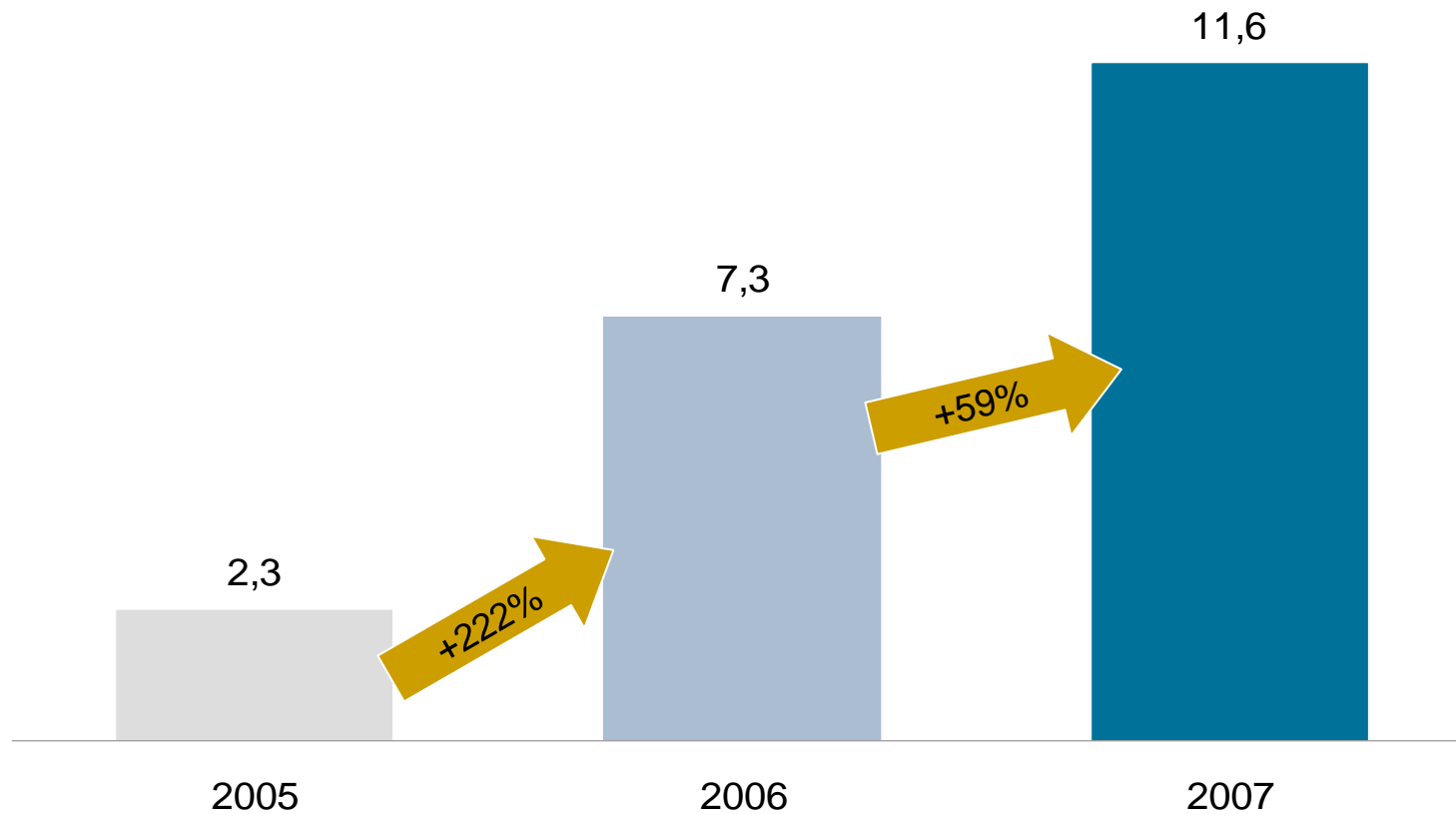
2005		2006		Prognose 2007	
1.	Großbritannien 0,78 Mio.	Deutschland 2,00 Mio.	Deutschland 3,20 Mio.		
2.	Deutschland 0,48 Mio.	Großbritannien 1,60 Mio.	Frankreich 2,55 Mio.		
3.	Frankreich 0,32 Mio.	Frankreich 1,23 Mio.	Großbritannien 2,20 Mio.		
4.	Italien 0,22 Mio.	Italien 0,76 Mio.	Italien 1,10 Mio.		
5.	Niederlande 0,16 Mio.	Spanien 0,69 Mio.	Spanien 0,87 Mio.		

Quelle: BITKOM, GfK

Westeuropa: Deutschland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Belgien

Absatz mobiler Navigationsgeräte

Westeuropa insgesamt, 2005 bis 2007, in Mio. Stück



Quelle: BITKOM, GfK

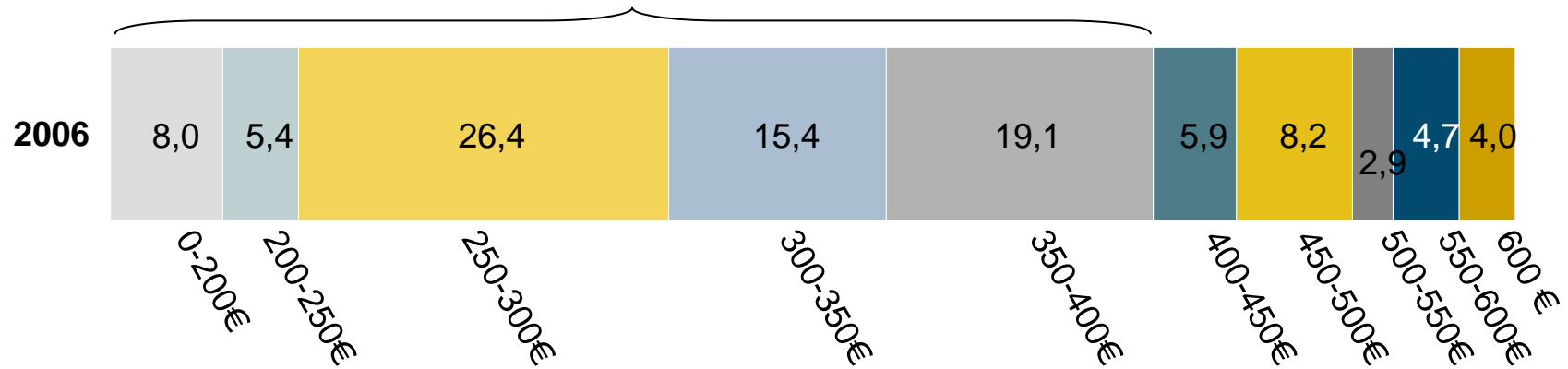
Westeuropa: Deutschland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Belgien

Preisstruktur mobiler Navigationsgeräte

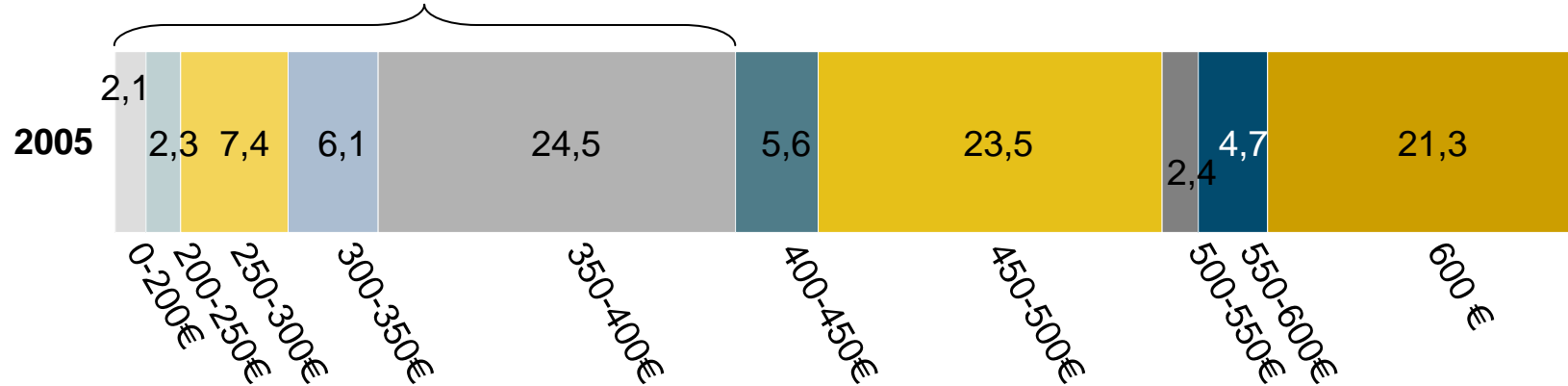
Deutschland, 2005 - 2006, Anteil Preisklassen in Prozent



74,3% aller Geräte unter 400 Euro | Durchschnittspreis: 351 Euro



42,4% aller Geräte unter 400 Euro | Durchschnittspreis: 475 Euro



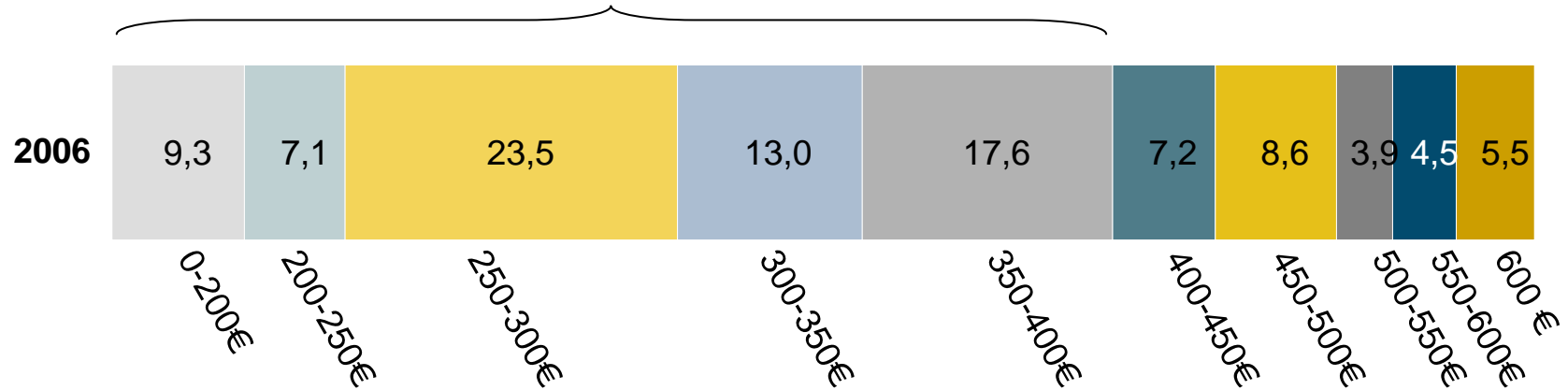
Quelle: BITKOM, GfK

Preisstruktur mobiler Navigationsgeräte

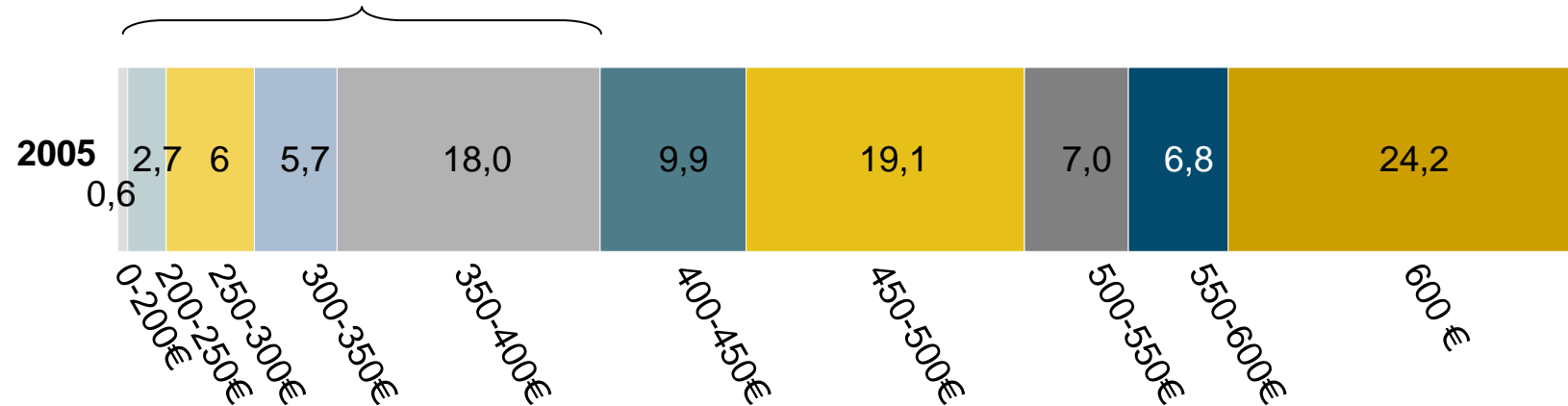
Westeuropa, 2005 – 2006, Anteil Preisklassen in Prozent



70,5% aller Geräte unter 400 Euro



33% aller Geräte unter 400 Euro

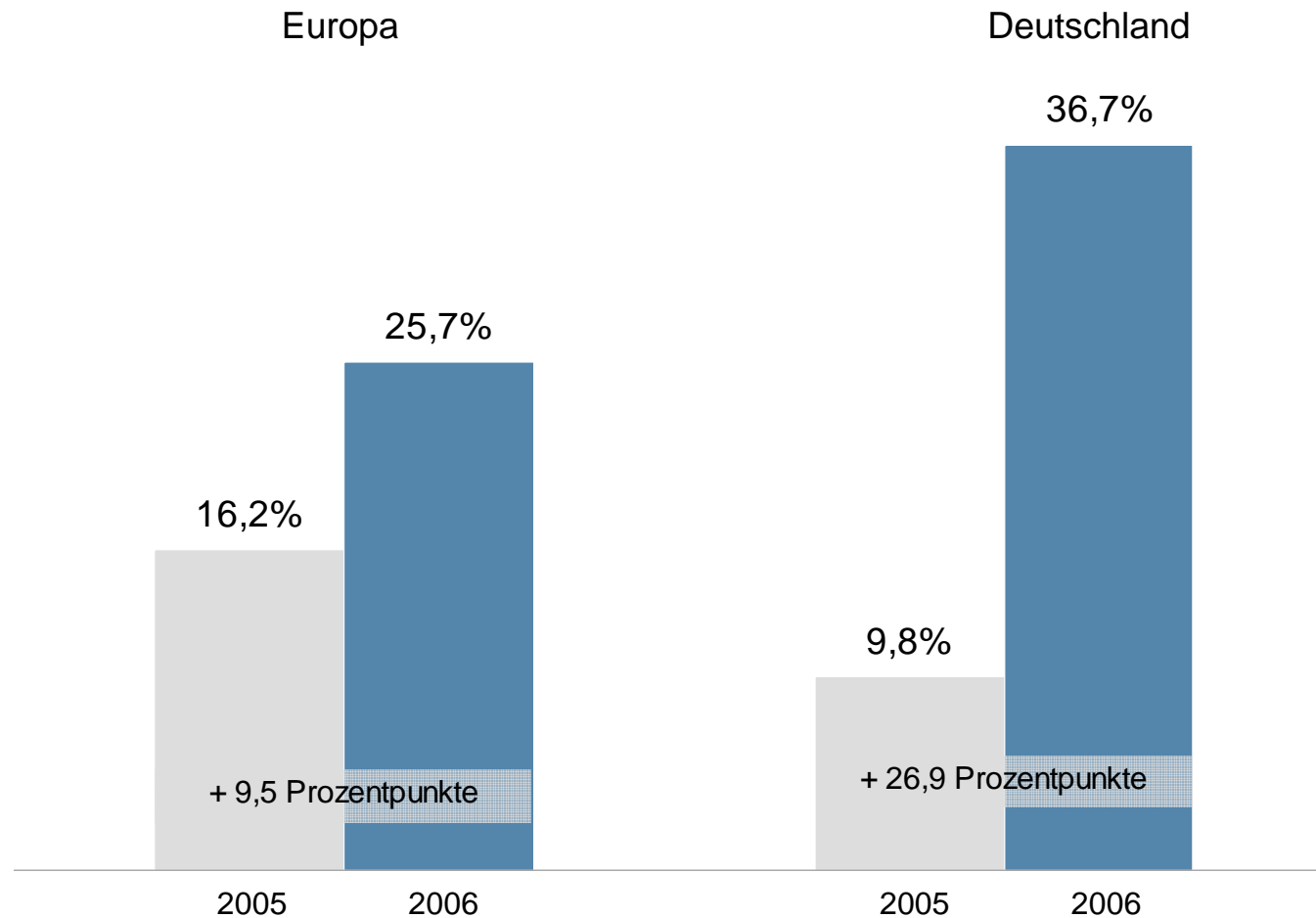


Quelle: BITKOM, GfK

Westeuropa: Deutschland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Belgien

Mobile Navigationsgeräte mit MP3-Player

Anteil an allen Neuverkäufen, 2005 und 2006

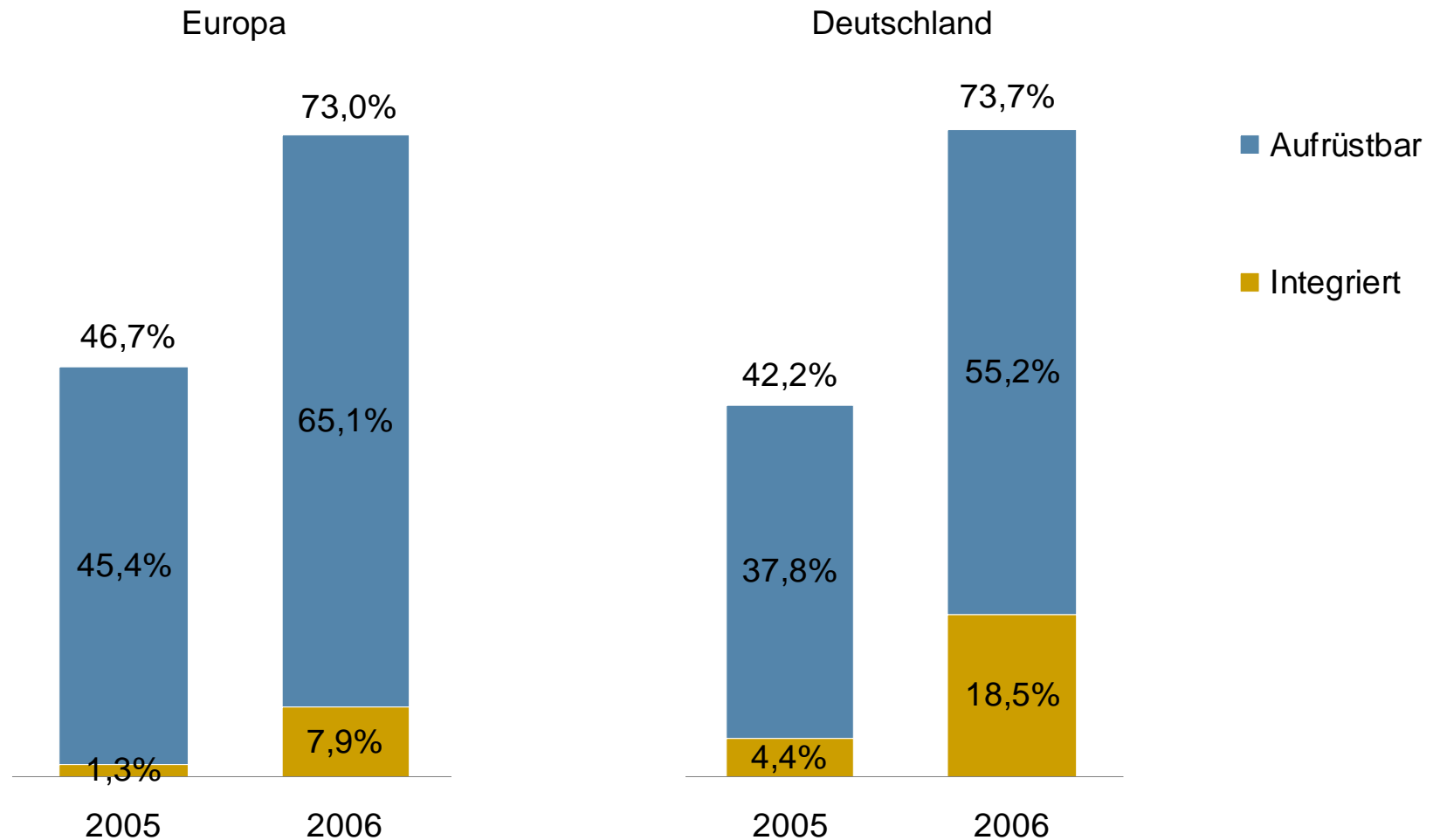


Quelle: BITKOM, GfK

Westeuropa: Deutschland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Belgien

Mobile Navigationsgeräte mit TMC-Funktion

Anteil an allen Neuverkäufen, 2005 und 2006



Quelle: BITKOM, GfK

Westeuropa: Deutschland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Belgien

Ausblick: Verbesserte Auto-Navigation

Handlungsempfehlungen für Deutschland



Flächendeckende Real-Time-Erhebung von Verkehrsdaten mit Privatautos

- **Problem:** Auf Nebenstrecken stehen Daten zum Verkehrsfluss meist nicht zur Verfügung
- **Lösung:** Privatautos werden dank GPS-Navigationsgeräten zum Sender von Informationen
- **Voraussetzung:** Verbindliche Regelung zur Datenerhebung aus Privatautos

Ständig aktualisiertes Kartenmaterial in den Navigationsgeräten

- **Problem:** Binnen eines Jahres sind 15 Prozent aller Straßeninformationen veraltet
- **Lösung:** Kartenmaterial wird in kurzen Abständen aktualisiert
- **Voraussetzung:** Staat stellt Straßendaten nutzerfreundlicher zur Verfügung

Navigation weiter verbessern

Staus führen zu Umweltbelastungen und einem volkswirtschaftlichen Schaden von etwa 100 Milliarden Euro pro Jahr

Ausblick: Galileo als Konkurrenz zu GPS

Das europäische Satellitennavigationssystem



Galileo gilt als technisch führenden Satellitennavigationssystem

- Höhere Ortungsgenauigkeit als bei herkömmlichen Systemen
- Stärkeres Empfangssignal als bei herkömmlichen Systemen
- Höhere Verfügbarkeit als bei herkömmlichen Systemen

Deutschland muss bei EU-Ratspräsidentschaft Galileo stärker vorantreiben

- Einzelstaatliche Interessen blockieren Projekt immer wieder
- Starttermin bereits von 2008 auf 2011 verschoben – 2014 realistischer Termin
- Deutschland muss bei EU-Ratspräsidentschaft Führungsstärke beweisen

**Andere Systeme werden
modernisiert**

**Ein Scheitern von Galileo kann sich Europa allein schon
aus Imagegründen nicht leisten**



Pressekonferenz Mobile Navigationsgeräte – Marktzahlen und Trends

Prof. Jörg Menno Harms
Vizepräsident des BITKOM

Dr. Bernhard Rohleder
Hauptgeschäftsführer des BITKOM

Stephan Kahl
Pressesprecher des BITKOM